



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 002/2022
Stendal, den 02.01.2022

Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 01.01.2022 bis 02.01.2022

Kriminalitätsgeschehen

Verstoß gegen das Sprengstoffgesetz

Hansestadt Stendal, Grabenstraße 14, 01.01.2022, 10:15 Uhr

Bei einem 32-jährigen Beschuldigten wurde im Zuge einer Sachverhaltsaufnahme 1 pyrotechnisches Erzeugnis, vermutlich in Form eines sogenannten „Polenböllers“ aufgefunden und sichergestellt. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet. Der Beschuldigte, welcher zudem per Haftbefehl zur Fahndung ausgeschrieben war, wurde im Anschluss in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

Diebstahl

Hansestadt Stendal, Ortsteil Uenglingen, Zum Gutshof, 31.12.2021, 21:00 Uhr bis 01.01.2022, 03:00 Uhr

Im oben benannten Tatzeitraum verschafften sich bislang unbekannte Täter unberechtigt Zutritt zum Einfamilienhaus der Geschädigten und entwendeten Bargeld im unteren 4-stelligen Bereich.

Bedrohung

Stadt Tangermünde, Ortsteil Langensalzwedel, Salzstraße, 01.01.2022, 16:45 Uhr

Nach bisherigem Ermittlungsstand wurde eine 63-jährige Frau durch ihren 67-jährigen Ehemann mit einer (nicht geladenen) Schreckschusswaffe bedroht. Demnach kam es zwischen der Geschädigten und dem Beschuldigten zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung. In der weiteren Folge richtete der Beschuldigte oben benannte Waffe auf die Geschädigte. Die Geschädigte konnte sich aus der Situation befreien und wartete bis zum Eintreffen der eingesetzten Polizeibeamten sowie der Rettungskräfte auf dem Hof des Grundstückes. Der Beschuldigte zog sich derweilen in sein Schlafzimmer zurück, wo er in der weiteren Folge auch angetroffen und befragt werden konnte. Ein freiwillig mit dem 67-jährigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,28 Promille. Die Schreckschusswaffe wurde aufgefunden und sichergestellt. Der Beschuldigte wurde zur Blutprobenentnahme zum Polizeirevier verbracht. Ein Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet. Personen wurden nicht verletzt.

Brandermittlung

Stadt Bismark, Ortsteil Arensberg, Arensberger Dorfstraße, 02.01.2022, 04:50 Uhr

Aus bislang ungeklärter Ursache kam es am 02.01.2022 gegen 04:50 Uhr in der Ortslage Arensberg zum Brand eines leerstehenden Wohnhauses. Der Brand wurde durch die Feuerwehren der umliegenden Ortschaften gelöscht. Der Sachschaden beläuft sich ersten Erkenntnissen zufolge auf ca. 50.000 Euro. Personen wurden nicht verletzt. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei dauern an. Der Brandort wurde beschlagnahmt.

Verkehrsgeschehen

Landesstraße 15, 01.01.2022, 06:50 Uhr

Nach bisherigem Ermittlungsstand befuhr eine 29-jährige Fahrzeugführerin mit ihrem PKW Renault die Landesstraße 15 aus Richtung der Ortslage Schernikau kommend in Richtung der Ortslage Uenglingen. Beim Durchfahren einer Linkskurve kam die 29-jährige aus bislang ungeklärter Unfallursache nach links von der Straße ab und im angrenzenden Straßengraben auf dem Dach zum Liegen. Am PKW entstand Sachschaden. Die 29-jährige Fahrzeugführerin wurde mit leichten Verletzungen ins Johanniter-Krankenhaus nach Stendal verbracht.

Landesstraße 32, 01.01.2022, 12:05 Uhr

Nach bisherigem Ermittlungsstand befuhr ein 30-jähriger am 01.01.2022 gegen 12:05 Uhr mit einem PKW Audi aus Richtung der Landesstraße 30 kommend die Landesstraße 32 in Richtung der Ortslage Heeren, als er in einer Rechtskurve die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor, von der Fahrbahn abkam, mit einem angrenzenden Straßenbaum kollidierte und auf einem angrenzenden Feld zum Stehen kam. Im Anschluss entfernte sich der Unfallbeteiligte unerlaubt von der Unfallstelle, konnte jedoch im späteren Verlauf durch die eingesetzten Polizeibeamten an seiner Wohnanschrift angetroffen werden. Er gab den Polizeibeamten gegenüber an, den PKW nicht geführt zu haben. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,37 Promille. Der Beschuldigte wurde zur Entnahme einer Blutprobe zum Polizeirevier nach Stendal verbracht. Am PKW entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Der 30-Jährige wurde in Folge des Unfalls nicht verletzt.

Stadt Bismark, Ortsteil Holzhausen, Holzhausener Dorfstraße, 02.01.2022, 01:30 Uhr

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle reagierte bei einem 33-jährigen Kraftfahrzeugführer ein Betäubungsmittel-Schnelltest positiv auf die Einnahme von berauschenden Mitteln. Der 33-Jährige war weiterhin nicht im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet und eine Blutprobenentnahme durchgeführt.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragter für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de